


»Führender Anbieter von IT-Infrastruktur und Professional Services«

»Leading provider of IT infrastructure
and professional services«

A photograph of a modern office interior. A large, white, curved staircase with black steps and a white handrail is the central focus. Above the staircase is a large, circular skylight that illuminates the space. In the background, there are glass-walled conference rooms with signs that say "konferenz 04" and "konferenz". A person is blurred in the foreground, walking on a blue carpeted floor.

INHALTSVERZEICHNIS

| RUBRIK | SEITE |
|---|--------------|
| INHALTSVERZEICHNIS | 02 |
| GRÜßWORT – KENNZAHLENÜBERSICHT | 03 |
| KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT Q3 | 04-09 |
| 1) Geschäft und Rahmenbedingungen | 04-05 |
| 2) Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der CANCOM-Gruppe | 05-07 |
| 3) Aktienbesitz von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats | 08 |
| 4) Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag | 08 |
| 5) Risikobericht | 08 |
| 6) Chancenbericht | 08 |
| 7) Prognosebericht | 08-09 |
| BILANZ | 10-11 |
| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG | 12 |
| KAPITALFLUSSRECHNUNG | 13 |
| KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG | 14 |
| KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG | 15 |
| SEGMENTINFORMATIONEN | 16-17 |
| ANHANG | 18-22 |

INHALT

GRÜßWORT – KENNZAHLENÜBERSICHT

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im August berichteten wir Ihnen im Rahmen der Halbjahresergebnisse von der strategischen Neuausrichtung der CANCOM Gruppe in Bezug auf den aktuellen IT-Trend Cloud Computing. Heute, gut drei Monate später, sehen wir uns mehr als bestätigt in dieser Entscheidung. Das spiegeln zum einen die hervorragenden Ergebnisse für das abgelaufene dritte Quartal wider, zum anderen die vielversprechenden Geschäftsaussichten, die sich uns aufgrund unserer guten Positionierung im Bereich Cloud Computing mit unserer eigenen CANCOM AHP Private Cloud Lösung bieten.

Mit dem vorliegenden Bericht für das dritte Quartal 2010 wurden unsere Erwartungen für die sonst saisonal eher schwachen Sommermonate deutlich übertroffen. Wir spürten ein in der Breite anziehendes Geschäft, getrieben von dem sich auflösenden Investitionsstau bei den Unternehmen. In der Überzeugung, dass sich dieser positive Trend für das Gesamtjahr fortsetzen wird, haben wir im August die Unternehmensguidance beim EBITDA auf 13,0 Mio. Euro angehoben, die erfreulichen Quartalszahlen führen zu einer nochmaligen Anhebung.



Auch die erneute Auszeichnung zum „Besten Systemhaus“ im August 2010 hat gezeigt, dass wir in der Gruppe richtig aufgestellt sind und den CANCOM Kunden mit unseren Produkten und Dienstleistungen Mehrwert bieten. Darauf sind wir sehr stolz und bedanken uns für das Vertrauen.

Aber auch Ihnen, sehr verehrten Aktionärinnen und Aktionären, sind wir für Ihr Vertrauen in CANCOM sehr dankbar. Wir freuen uns, wenn Sie uns dieses auch weiterhin schenken.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Weinmann,
 Vorsitzender des Vorstandes

Kennzahlenübersicht

in Mio. Euro

| Kennzahlenübersicht CANCOM Konzern in Mio. € | 01.01. - 30.09.2010 | 01.01. - 30.09.2009 | Veränderungen/ Change | Overview of key figures CANCOM group in € million |
|---|---------------------|---------------------|----------------------------------|--|
| Umsatzerlöse | 380,2 | 304,4 | + 24,9 % | Revenue |
| Rohertrag | 108,3 | 85,4 | + 26,8 % | Gross profit |
| Rohertragsmarge in % | 28,5 % | 28,1 % | + 0,4 % | Gross margin |
| EBITDA Konzern | 10,7 | 5,2 | + 105,8 % | EBITDA |
| EBIT Konzern | 7,6 | 3,0 | + 153,3 % | EBIT |
| Periodenergebnis | 4,7 | 1,8 | + 161,1 % | Net profit before minority interests |
| Ergebnis pro Aktie (in €) (verwässert) | 0,45 | 0,18 | + 150,0 % | Earnings per share (in €) from continuing operations /diluted |
| Durchschnittliche Aktienzahl (in 1.000) (verwässert) | 10.318 | 10.391 | - 0,7 % | Adjusted average number of shares (in 1,000) (diluted) |
| Mitarbeiter zum 30.09. | 2.018 | 1.742 | + 15,8 % | Employees as of 30 September |
| in Mio. € | 30.09.2010 | 31.12.2009 | Veränderungen/ Change | in € million |
| Bilanzsumme | 140,0 | 134,9 | + 3,8 % | Balance sheet total |
| Eigenkapital | 46,9 | 43,9 | + 6,8 % | Equity |
| Eigenkapitalquote in % | 33,5 % | 32,5 % | + 1,0 % | Equity ratio |

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Organisatorische und rechtliche Struktur der CANCOM-Gruppe

Innerhalb der CANCOM Gruppe übernimmt die CANCOM IT Systeme Aktiengesellschaft mit Sitz in Jettingen-Scheppach die zentrale Finanzierungs- und Managementfunktion für die von ihr gehaltenen Beteiligungen.

Tätigkeitsschwerpunkte und Absatzmärkte

Die zu den drei größten herstellerunabhängigen Systemhäusern Deutschlands zählende CANCOM Gruppe wandelte sich in den letzten Jahren durch strategische Akquisitionen konsequent von einem Systemhaus mit schwerpunktmäßigem Hard- und Softwareangebot zu einem IT-Architekten, Systemintegrator und Managed Service Provider. Als Komplettlösungsanbieter steht daher neben dem Verkauf von Hard- und Software namhafter Hersteller vor allem die Erbringung von IT-Dienstleistungen im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit. Zum IT-Dienstleistungsangebot zählen u. a. die Konzeption und Integration von IT-Systemen sowie der Betrieb der Systeme.

Der Kundenkreis der CANCOM Gruppe umfasst entsprechend vor allem gewerbliche Endanwender, angefangen bei Selbständigen, über Mittelständler und Großbetriebe bis hin zu Einrichtungen der öffentlichen Hand. Über die e-Commerce Plattform www.hoh.de der HOH Home of Hardware GmbH bedient die CANCOM-Gruppe neben B2B-Kunden auch Privatkunden.

Erläuterung des unternehmensintern eingesetzten Steuerungssystems

Zur Steuerung und Überwachung der Entwicklung der einzelnen Tochtergesellschaften analysiert CANCOM u. a. monatlich deren Umsatz, Rohertrag, betriebliche Aufwendungen und Betriebsergebnis und vergleicht diese Kennzahlen mit der ursprünglichen Planung sowie mit dem quartalsweise zu erstellenden Forecast. Darüber hinaus werden zur Unternehmenssteuerung regelmäßig externe Indikatoren wie Inflationsraten, Zinsniveau, allgemeine Konjunktorentwicklung und Geschäftsentwicklung innerhalb der IT-Branche sowie Prognosen hierzu herangezogen. Das Liquiditätsmanagement umfasst eine tägliche Statusermittlung.

Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten

Innovationen sind für die wirtschaftliche Dynamik und das Wachstum von großer Bedeutung. CANCOM fokussiert Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten auf die IT-Trendbereiche wie Cloud Computing, Virtualisierungslösungen, Managed Services, Online-Technologien, Systementwicklung und Prozessoptimierung.

Der Geschäftsverlauf der CANCOM-Gruppe im Überblick

Die CANCOM Gruppe konnte ihren Wachstumskurs in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 weiter fortsetzen. Umsatz und Ergebnis übertrafen die Vorjahreswerte deutlich.



KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

Der Konzernumsatz konnte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres um 24,9 % auf 380,2 Mio. Euro nach 304,4 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres gesteigert werden. Der Konzernrohertrag erhöhte sich um 26,8 % von 85,4 Mio. Euro auf 108,3 Mio. Euro. Die Rohertragsmarge verbesserte sich von 28,1 % auf 28,5 %. Für die ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres betrug das Konzern-EBITDA 10,7 Mio. Euro, was einer Steigerung von 105,8 % entspricht. Das Konzern-EBIT stieg in den ersten neun Monaten um 153,3 % auf 7,6 Mio. Euro.

Wichtige Vorkommnisse und Investitionen

Am 27. Juli 2010 wurde rückwirkend zum 01.01.2010 die CANCOM Bürotex GmbH, Nürtingen, auf die CANCOM SCC GmbH, Stuttgart, verschmolzen.

Mitarbeiter

Zum 30. September 2010 wurden in der CANCOM Gruppe 2.018 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Mitarbeiter waren in folgenden Bereichen tätig (jeweils zum 30.09.2010):

| | |
|---|-------|
| Professional Services: | 1.332 |
| Vertrieb: | 358 |
| Marketing & Product Management: | 31 |
| Einkauf, Logistik & Auftragsabwicklung: | 127 |
| Zentrale Dienste: | 170 |

Der Personalaufwand stellte sich für die erste neun Monate wie folgt dar (in TEuro):

| | 01.01.-30.09.2010 | 01.01.-30.09.2009 |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|
| Löhne und Gehälter | 62.906 | 51.766 |
| Sozialabgaben | 11.554 | 9.335 |
| Aufwendungen für Altersversorgung | 205 | 125 |
| Summe | 74.665 | 61.226 |

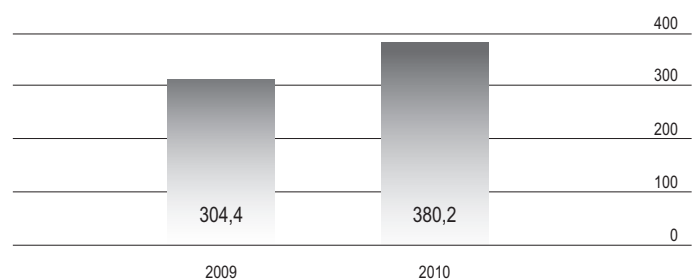
2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der CANCOM-Gruppe

a) Ertragslage

Die CANCOM Gruppe erzielte in den ersten neun Monaten 2010 einen deutlichen Umsatz- und Ergebnissprung. Das signifikante Umsatzwachstum ist neben den verbesserten konjunkturellen Rahmenbedingungen und dem anziehenden Investitionsverhalten bei den Unternehmen auf die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum voll konsolidierten Einheiten CANCOM Bürotex GmbH und CANCOM SCC GmbH zurückzuführen. Allein im Q3/2010 verzeichnete die CANCOM Gruppe jedoch ein organisches Wachstum von 26,4 %. Der Konzernumsatz der CANCOM Gruppe für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 24,9 % von 304,4 Mio. Euro auf 380,2 Mio. Euro.

Hinweis: Im Vergleich zum Konzern-Zwischenbericht des Vorjahres waren aufgrund der Regelungen des IFRS 5 zu Sachverhalten, die im 1. Halbjahr 2009 als discontinued operations zu klassifizieren waren, Anpassungen des Vorjahres erforderlich.

Umsatz CANCOM Gruppe 01.01.-30.09.2009 und 01.01.-30.09.2010 (in Mio. Euro)



In Deutschland erhöhte sich der Umsatz in den ersten neun Monaten 2010 im Vergleich zum Vorjahr um 24,4 % von 278,2 Mio. Euro auf 346,2 Mio. Euro. Das Wachstum ist unter anderem auf den Erwerb der CANCOM Bürotex GmbH und der CANCOM SCC GmbH zurückzuführen.

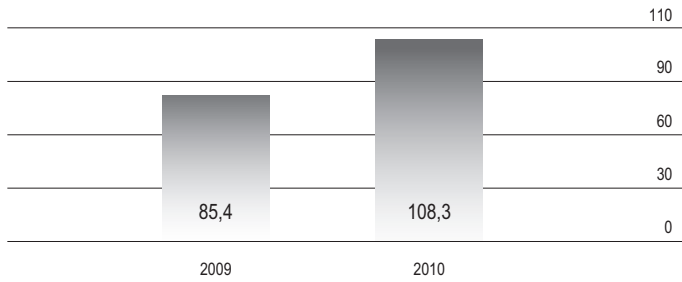
Im internationalen Geschäft stieg der Umsatz der CANCOM Gruppe um 29,8 % von 26,2 Mio. Euro auf 34,0 Mio. Euro.

Im Bereich e-commerce/trade erhöhte sich der Umsatz um 9,7 % von 156,1 Mio. Euro auf 171,3 Mio. Euro. Im Bereich IT solutions erhöhte sich der Umsatz um 40,8 % von 148,3 Mio. Euro auf 208,8 Mio. Euro.

Der Konzernrohertrag der ersten neun Monate 2010 konnte im Vergleich zum Vorjahr um 26,8 % von 85,4 Mio. Euro auf 108,3 Mio. Euro gesteigert werden. Die Rohertragsmarge verbesserte sich von 28,1 % auf 28,5 %, was insbesondere auf die Konzentration auf die ertrags- und wachstumsstarken Marktsegmente wie IT-Lösungen, Consulting und Managed Services zurückzuführen ist.

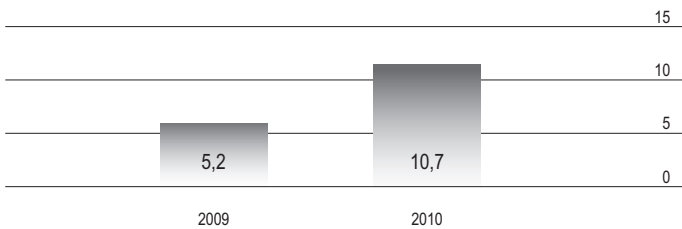
KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

Rohertrag CANCOM Gruppe 01.01.-30.09.2009 und 01.01.-30.09.2010 (in Mio. Euro)



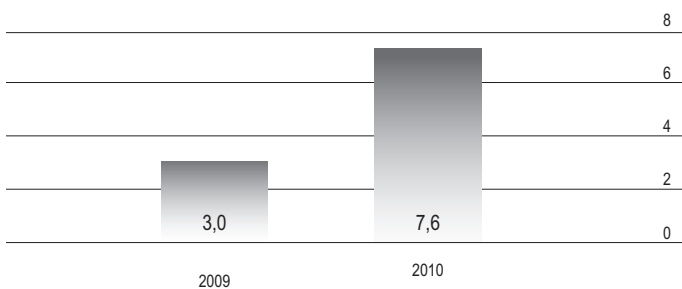
Das Konzern-EBITDA der ersten neun Monate liegt mit 10,7 Mio. Euro um 105,8 % über dem Vorjahreswert in Höhe von 5,2 Mio. Euro.

EBITDA CANCOM Gruppe 01.01.-30.09.2009 und 01.01.-30.09.2010 (in Mio. Euro)



Das Konzern-EBIT der ersten neun Monate beträgt 7,6 Mio. Euro nach 3,0 Mio. Euro in 2009. Das entspricht einer Steigerung von 153,3 %.

EBIT CANCOM Gruppe 01.01.-30.09.2009 und 01.01.-30.09.2010 (in Mio. Euro)



In den ersten neun Monaten 2010 wurde ein Periodenüberschuss von 4,7 Mio. Euro nach 1,8 Mio. Euro im Vorjahr erzielt. Daraus ergibt sich für die ersten neun Monate 2010 ein Ergebnis pro Aktie in Höhe von 0,45 Euro nach 0,18 Euro im Vorjahr.

Auftragslage

Im Bereich e-Commerce/trade und in Teilen des Bereiches IT solutions wird der größte Teil der eingehenden Aufträge aufgrund hoher Lieferverfügbarkeit innerhalb von zwei Wochen zu Umsatz. Daher geben die absoluten Stichtagszahlen in diesem Bereich kein objektives Bild der aktuellen Auftragslage wieder, eine Veröffentlichung findet aus diesem Grunde nicht statt.

Im Bereich IT solutions werden Aufträge oftmals über längere Zeiträume vergeben. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt zeichnet sich eine leicht steigende Auftragslage ab.

Aufgrund des stabilen Dienstleistungsgeschäftes, das mittlerweile rund zwei Drittel zum Rohertrag (Gesamtleistung abzgl. Materialaufwand und bezogene Leistungen) beiträgt, und der guten Bilanzsituation sieht sich das Management in einer guten Position innerhalb der IT-Branche.

Erläuterung zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Weitere Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung finden sich im Konzernanhang unter „Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung“.

b) Vermögens- und Finanzlage

Ziele des Finanzmanagements

Das Kernziel des Finanzmanagements der CANCOM-Gruppe ist die jederzeitige Sicherung der Liquidität zur Gewährleistung des täglichen Geschäftsbetriebs. Darüber hinaus wird die Optimierung der Rentabilität und damit verbunden eine möglichst hohe Bonität zur Sicherung einer günstigen Refinanzierung angestrebt.

Erläuterung der Kapitalstruktur

Auf der Aktivseite der Konzernbilanz reduzierten sich die kurzfristigen Vermögenswerte zum 30. September 2010 gegenüber dem 31. Dezember 2009 um 2,7 % von 93,2 Mio. Euro auf 90,7 Mio. Euro. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente reduzierten sich durch saisonale Effekte von 25,8 Mio. Euro auf 6,7 Mio. Euro. Die Vorräte erhöhten sich insbesondere wachstums- und akquisitionsbedingt um 21,4 % von 12,6 Mio. Euro auf 15,3 Mio. Euro. Ebenso die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die von 47,2 Mio. Euro auf 61,6 Mio. Euro anwuchsen.

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich zum 30. September 2010 gegenüber dem 31. Dezember 2009 um 18,2 % von 41,7 Mio. Euro auf 49,3 Mio. Euro. Im Einzelnen stiegen die Sachanlagen investitionsbedingt von 6,5 Mio. Euro auf 8,6 Mio. Euro. Die immateriellen Vermögenswerte stiegen von 6,7 Mio. Euro auf 10,3 Mio. Euro. Die gesamten Finanzanlagen wuchsen insbesondere durch die Beteiligung an der Plaut Aktiengesellschaft, die mit einem Beteiligungsanteil von nunmehr über 20 Prozent als assoziiertes Unternehmen zu den nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen gerechnet werden, von 0,2 Mio. Euro auf insgesamt 3,0 Mio. Euro an.

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

Auf der Passivseite der Bilanz sind die kurzfristigen Schulden mit 68,1 Mio. Euro im Vergleich zum 31. Dezember 2009 mit 67,5 Mio. Euro nur leicht gestiegen.

Die langfristigen Schulden, bei denen es sich um Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr handelt, erhöhten sich von 23,5 Mio. Euro auf 25,0 Mio. Euro.

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2009 von 134,9 Mio. Euro auf 140,0 Mio. Euro.

Das nominelle Eigenkapital konnte seit Jahresanfang vor allem durch Zuführungen zum Bilanzgewinn von 43,9 Mio. Euro auf 46,9 Mio. Euro erhöht werden. Insgesamt ergibt sich zum 30. September 2010 eine im Vergleich zum 31.12.2009 verbesserte Eigenkapitalquote von 33,5 %.

Detailliertere Angaben zu den einzelnen Bilanzpositionen können dem Konzernanhang unter „Erläuterungen zur Konzernbilanz“ entnommen werden.

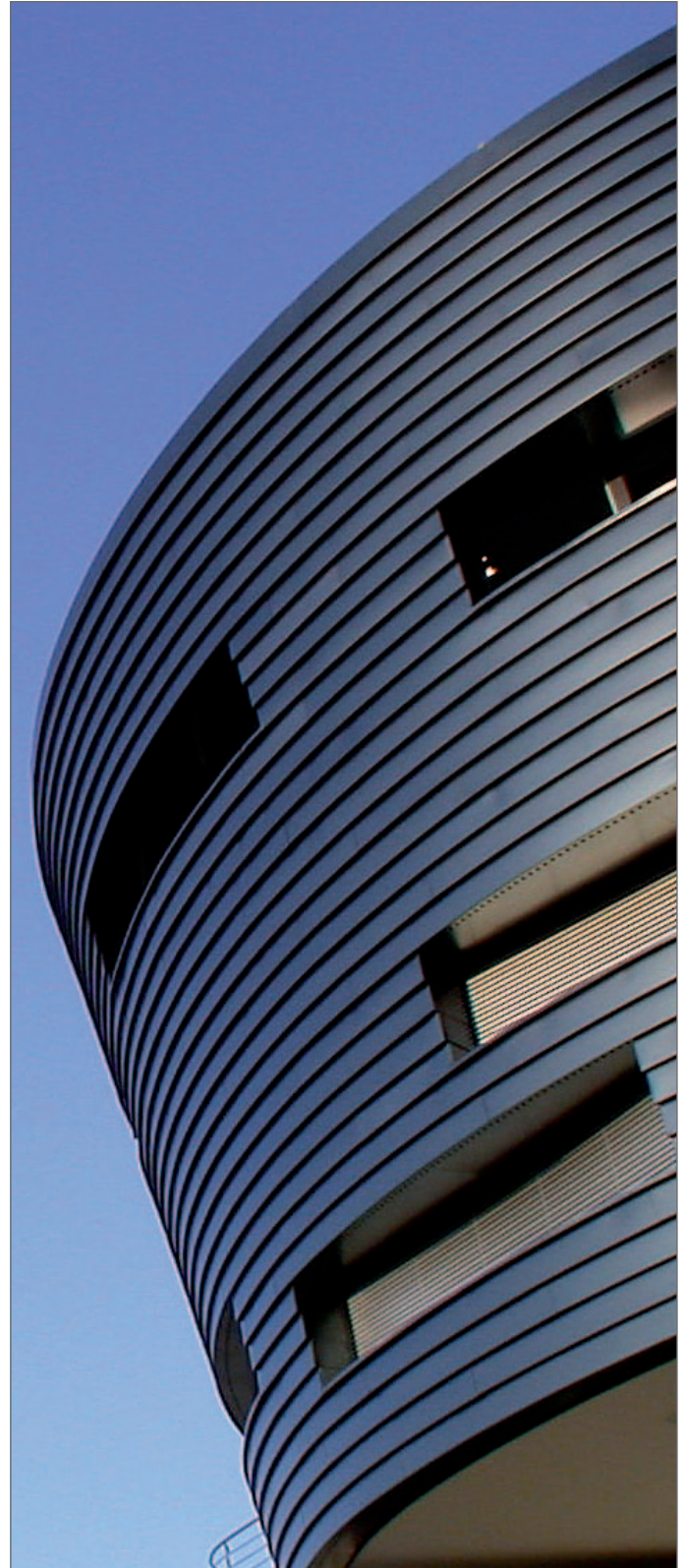
Erläuterung der Liquiditätsentwicklung

Der Cash Flow aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit, der unterjährig traditionell stark negativ ist, weist zum 30. September 2010 minus 6,2 Mio. Euro aus (2009: minus 7,3 Mio. Euro). Dies resultiert im Wesentlichen aus verschiedenen Faktoren. Zum einen aus der Ausdehnung der Geschäftsaktivitäten, der Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und aus einer Veränderung der Vorräte infolge der Firmenübernahmen sowie einer stärkeren Bevorratung zur Nutzung von Einkaufskonditionen. Zum anderen aus einer Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit reduzierte sich von minus 3,1 Mio. Euro auf minus 12,0 Mio. Euro. Gründe dafür waren die Kaufpreiszahlungen für den Erwerb der Bürotex-Gesellschaften sowie der Beteiligungserwerb an der Plaut Aktiengesellschaft. Darüber hinaus wurden die vorhandenen liquiden Mittel im Bereich der Sachanlagen investiert, mit der Folge einer Reduzierung von zukünftigen Finanzierungs- und Leasingzahlungen.

Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit reduzierte sich im Wesentlichen aufgrund der Dividendenzahlung von minus 0,8 Mio. Euro auf minus 0,9 Mio. Euro.

In Summe resultieren daraus – nach 7,7 Mio. Euro im Vorjahr – liquide Mittel in Höhe von 6,7 Mio. Euro.



KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

3. Aktienbesitz von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats zum 30. September 2010

| | | |
|--------------------------------|-------------------|-------------|
| Aktienanzahl gesamt: | 10.390.751 | 100% |
| In Vorstandsbesitz: | | |
| Klaus Weinmann | 543.312 | 5,23% |
| Rudolf Hotter | 75.000 | 0,72% |
| In Aufsichtsratsbesitz: | | |
| Walter von Szczytnicki | 6.252 | 0,06% |
| Dr. Klaus F. Bauer | 1.500 | 0,01% |
| Stefan Kober | 601.289 | 5,79% |
| Raymond Kober | 720.891 | 6,94% |
| Walter Krejci | 6.742 | 0,06% |

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag vor.

5. Risikobericht

Seit Beginn des Geschäftsjahres hat es bei CANCOM keine wesentlichen Änderungen bei den Risiken der künftigen Entwicklung gegeben. Eine detaillierte Aufstellung dieser Risiken kann dem aktuellen Geschäftsbericht für 2009 ab Seite 21 entnommen werden. Der Geschäftsbericht kann im Internet unter www.cancom.de/berichte heruntergeladen und darüber hinaus kostenlos bei der Gesellschaft angefordert werden.

6. Chancenbericht

Seit Beginn des Geschäftsjahres hat es bei CANCOM keine wesentlichen Änderungen bei den Chancen der künftigen Entwicklung gegeben. Eine detaillierte Aufstellung dieser Chancen kann dem aktuellen Geschäftsbericht für 2009 ab Seite 25 entnommen werden.

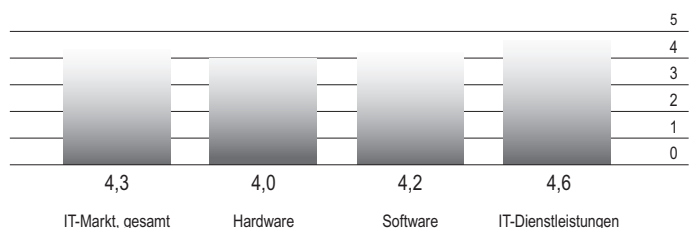
7. Prognosebericht

Nach der schweren Rezession im Winterhalbjahr 2008/2009 hat die deutsche Wirtschaft im Frühjahr 2010 mit einer kraftvollen Beschleunigung auf die Überholspur gewechselt. Das 2. Quartal 2010 bescherte Deutschland mit einem Anstieg des BIP um 2,2 % gegenüber dem Vorquartal das kräftigste Quartalswachstum seit der Wiedervereinigung vor 20 Jahren. Und alle Anzeichen sprechen dafür, dass es sich nicht um eine flüchtige Konjunkturlaune handelt, sondern um einen stabilen Aufwärtstrend. Auch bei einer sich abzeichnenden, etwas ruhigeren Gangart im zweiten Halbjahr dürfte die deutsche Wirtschaft im Jahr 2010 insgesamt kräftig zulegen.

Die Bundesregierung erwartet für 2010 ein reales Wachstum der deutschen Wirtschaft in Höhe von 3,4 Prozent. Für das Jahr 2011 geht die Bundesregierung von einem weiterhin beachtlichen Wachstum von 1,8 % bis 2,0 % im Jahresdurchschnitt aus.

Nach den vorliegenden Marktzahlen des Branchendienstes BITKOM erwarten die Experten in 2010 für den deutschen IT-Markt wieder ein Wachstum im Bereich Informationstechnik von rund 2,7 % nach dem Rückgang in Höhe von 6,5 % in 2009. Im Einzelnen wird für den Bereich IT-Services ein Wachstum von 1,4 % nach -4,2 % im Vorjahr prognostiziert, für den Bereich Software ein Wachstum von 2,4 % nach -4,9 % im Vorjahr und für den Bereich Hardware ein Wachstum von 5,1 % nach -11,7 % im Jahre 2009.

Entwicklung der deutschen IT-Branche 2011* (reale Veränderung zu Vorjahr in %)



*Prognose: BITKOM, Oktober 2010

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

Diese positive Entwicklung wird insbesondere unser Geschäft als High Tech-Komplettanbieter entsprechend beflügeln. CANCOM profitiert dabei in besonderem Maße von dem Zukunftstrend Cloud Computing.

Unter Cloud Computing versteht man die dynamische Bereitstellung, das Managen und die Abrechnung von IT-Ressourcen über ein Netzwerk, zum Beispiel das Internet oder ein firmeninternes Netzwerk. Lokale Ressourcen lassen sich demnach weitestgehend einsparen.

Branchenexperten und Marktforscher prognostizieren dem Cloud Computing für die nächsten Jahre weltweit einen riesigen Wachstumsmarkt. Allein in Deutschland werden mittlere jährliche Wachstumsraten von fast 50 Prozent erwartet.

Insbesondere große Unternehmen werden eigene Cloud-Umgebungen aufbauen, so genannte Private Clouds. Diese Ausgaben steigen von aktuell 400 Millionen Euro auf 2,6 Milliarden Euro im Jahr 2015, so die aktuellen Prognose von Experten und dem Branchenverband BITKOM.

CANCOM ist im Private Cloud Umfeld bestens positioniert und verfügt mit der CANCOM AHP Private Cloud über eine eigene, praxiserprobte Lösung für den Mittelstand.

Das Marktforschungsunternehmen Forrester prognostiziert für die nächsten zwei Jahre enormes Wachstumspotenzial im Bereich e-Commerce mit jährlichen Wachstumsraten von 7 %, im Bereich Consumer Electronics sogar von durchschnittlich 11 %. Dieser Einschätzung schließt sich auch der Branchenverband BITKOM an.

CANCOM hat seine Geschäftspolitik frühzeitig auf die genannten IT-Trends der Zukunft ausgerichtet und die Vertriebs- und Serviceaktivitäten im Konzern konsequent auf die nachweislich ertrags- und wachstumsstarken Marktsegmente wie IT-Lösungen, Consulting und Managed Services strukturiert und konzentriert.

Darüber hinaus wurden sowohl Marktpräsenz als auch Kundennähe im deutschsprachigen Raum deutlich ausgebaut. CANCOM ist mit seinen Service- und Consulting-Standorten in Deutschland und Österreich flächendeckend vertreten.

Die Verbesserung und Verschlankeung in den logistischen Prozessen sowie die Konzentration von administrativen Aufgaben auf die Unternehmenszentrale soll eine signifikante Kostenersparnis zur Folge haben. Durch Cross Selling sowie durch die Nutzung von Synergien und Best Practises werden Kosten gespart und Energien gebündelt, um in Zukunft noch wettbewerbsfähiger agieren zu können. Die daraus resultierenden Vorteile sollen CANCOM und seinen Kunden und Geschäftspartnern Mehrwerte bieten.

Der Vorstand geht vor dem Hintergrund der verbesserten Konjunkturaussichten für die Jahre 2010 und 2011 und der guten Positionierung im Zukunftsmarkt Cloud Computing von einer weiteren Umsatz- und Ergebnissteigerung bei weiterhin guter Finanzlage aus, mit einem Konzernumsatz in 2010 von 525 Mio. Euro bei einem Konzern-EBITDA in Höhe von mindestens 15 Mio. Euro (Geschäftsjahr 2010).

Der Vorstand weist darauf hin, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können.

Jettingen-Scheppach, im November 2010

CANCOM IT Systeme Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Dieses Dokument enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen und Informationen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der CANCOM IT Systeme Aktiengesellschaft beruhen. Diese Aussagen sind unter anderem durch typische Formulierungen wie „planen“, „beabsichtigen“, „wollen“, „werden“, „erwarten“, „einschätzen“ o. ä. ersichtlich und beruhen auf heutigen Erwartungen, Annahmen und Schätzungen. Obwohl wir davon ausgehen, dass es sich bei diesen Äußerungen um realistische Erwartungen handelt, können wir nicht für die Richtigkeit der Erwartungen garantieren. Die Annahmen können eine Vielzahl an internen und externen Risiken und Unsicherheiten enthalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ erheblich von den tatsächlich genannten vorausschauenden Aussagen und Ergebnissen abweichen. In diesem Zusammenhang sind u. a. die folgenden Einflussfaktoren von Bedeutung: Änderungen der allgemeinen Konjunktur- und Geschäftslage, Änderungen des Zinsniveaus und der Wechselkursraten, Änderungen der Wettbewerbsposition und –situation, z. B. durch Auftreten neuer Wettbewerber, neuer Produkte und Dienstleistungen, neuer Technologien, Änderung des Konsumverhaltens der Kundenzielgruppen, etc., Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen über den gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen hinaus durch CANCOM ist weder geplant noch übernimmt CANCOM die Verpflichtung dazu.

KONZERNBILANZ (NACH IFRS) – AKTIVA

| Zahlenangaben in T€ Aktiva | Anhang | 30.09.2010 | 31.12.2009 | 01.01.2009 | Figures in € '000 Assets |
|---|--------|----------------|----------------|----------------|---|
| Kurzfristige Vermögenswerte | | | | | Current assets |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | | 6.678 | 25.836 | 18.282 | Cash and cash equivalents |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | | 0 | 0 | 3.378 | Assets held for sale |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 61.622 | 47.191 | 44.175 | Trade accounts receivable |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte | B.1. | 4.107 | 3.223 | 4.141 | Other current financial assets |
| Vorräte | | 15.253 | 12.589 | 10.080 | Inventories |
| Aufträge in Bearbeitung | | 1.017 | 990 | 1.140 | Orders in process |
| Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte | B.2. | 2.022 | 3.384 | 2.099 | Prepaid expenses and other current assets |
| Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt | | 90.699 | 93.213 | 83.295 | Total current assets |
| Langfristige Vermögenswerte | | | | | Long-term assets |
| Sachanlagevermögen | | 8.640 | 6.529 | 5.401 | Property, plant and equipment |
| Immaterielle Vermögenswerte | | 10.312 | 6.730 | 4.544 | Intangible assets |
| Geschäfts- oder Firmenwert | | 24.968 | 24.812 | 23.787 | Goodwill |
| Finanzanlagen | | 164 | 157 | 129 | Investments |
| Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen | B.3. | 2.848 | 0 | 13 | Investments accounted for by the equity method |
| Ausleihungen | | 0 | 0 | 199 | Notes receivable/loans |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | | 863 | 822 | 766 | Other financial assets |
| Latente Steuern aus temporären Differenzen | B.4. | 358 | 338 | 394 | Deferred taxes arising from temporary differences |
| Latente Steuern aus steuerlichem Verlustvortrag | B.4. | 1.015 | 2.224 | 2.088 | Deferred taxes arising from tax loss carryover |
| Sonstige Vermögenswerte | | 177 | 77 | 58 | Other assets |
| Langfristige Vermögenswerte, gesamt | | 49.345 | 41.689 | 37.379 | Total long-term assets |
| Aktiva, gesamt | | 140.044 | 134.902 | 120.674 | Total assets |

KONZERNBILANZ (NACH IFRS) – PASSIVA

| Zahlenangaben in T€ Passiva | Anhang | 30.09.2010 | 31.12.2009 | 01.01.2009 | Figures in € '000 Equity and liabilities |
|--|--------|----------------|----------------|----------------|---|
| Kurzfristige Schulden | | | | | Current liabilities |
| Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen | | 1.876 | 707 | 1.800 | Short term debt and current portion of long-term debt |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 47.342 | 47.852 | 39.257 | Trade accounts payable |
| Erhaltene Anzahlungen | | 378 | 1.140 | 1.951 | Advanced payments received |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Schulden | B.5. | 1.641 | 3.158 | 2.547 | Other current financial liabilities |
| Rückstellungen | B.6. | 3.114 | 3.905 | 2.630 | Accrued expenses |
| Rechnungsabgrenzungsposten | | 1.038 | 908 | 835 | Deferred revenues |
| Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern | | 822 | 438 | 529 | Income tax payable |
| Sonstige kurzfristige Schulden | B.7. | 11.926 | 9.437 | 9.690 | Other current liabilities |
| Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten | | 0 | 0 | 1.590 | Liabilities associated with held for sale |
| Kurzfristige Schulden, gesamt | | 68.137 | 67.545 | 60.829 | Total current liabilities |
| Langfristige Schulden | | | | | Long-term liabilities |
| Langfristige Darlehen | | 5.743 | 5.194 | 5.014 | Long-term debt, less current portion |
| Genussrechtskapital und nachrangige Darlehen | | 12.849 | 12.784 | 11.571 | Profit-participation capital and subordinated loans |
| Rechnungsabgrenzungsposten | | 1.973 | 1.767 | 381 | Deferred revenues |
| Latente Steuern aus temporären Differenzen | B.8. | 2.736 | 1.967 | 1.287 | Deferred taxes from temporary differences |
| Pensionsrückstellungen | | 26 | 26 | 150 | Pension provisions |
| Sonstige langfristige finanzielle Schulden | | 315 | 491 | 1.207 | Other long-term financial liabilities |
| Sonstige langfristige Schulden | | 1.356 | 1.259 | 1.319 | Other long-term liabilities |
| Langfristige Schulden, gesamt | | 24.998 | 23.488 | 20.929 | Total Long-term liabilities |
| Eigenkapital | | | | | Equity |
| Gezeichnetes Kapital | B.9. | 10.391 | 10.391 | 10.391 | Shared capital |
| Kapitalrücklage | | 15.441 | 15.441 | 15.441 | Additional paid-in capital |
| Bilanzgewinn/Bilanzverlust (inklusive Gewinnrücklagen) | | 21.587 | 18.476 | 13.416 | Net profit (incl. retained earnings) |
| Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung | | -277 | -279 | -324 | Currency translation difference |
| Eigene Anteile zu Anschaffungskosten | B.9. | -259 | -165 | 0 | |
| Minderheitenanteile | | 26 | 5 | -8 | Minority interests |
| Eigenkapital, gesamt | | 46.909 | 43.869 | 38.916 | Total equity |
| Passiva, gesamt | | 140.044 | 134.902 | 120.674 | Total equity and liabilities |

KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG (NACH IFRS)

| Zahlenangaben in T€ | | 01.07.2010 | 01.07.2009 | 01.01.2010 | 01.01.2009 | Figures in € '000 |
|--|--------|----------------|----------------|----------------|----------------|---|
| Gewinn- und Verlustrechnung | Anhang | -30.09.2010 | -30.09.2009 | -30.09.2010 | -30.09.2009 | Income Statement |
| Umsatzerlöse | | 140.987 | 99.849 | 380.163 | 304.397 | Revenues |
| Sonstige betriebliche Erträge | C.2. | 247 | 172 | 1.692 | 947 | Other operating income |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | | 513 | 442 | 713 | 442 | Other capitalised services rendered for own account |
| Gesamtleistung | | 141.747 | 100.463 | 382.568 | 305.786 | Total operating revenue |
| Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen | | -104.455 | -71.195 | -274.241 | -220.340 | Cost of purchased materials and services |
| Rohertrag | | 37.292 | 29.268 | 108.327 | 85.446 | Gross profit |
| Personalaufwand | C.3. | -24.516 | -20.364 | -74.665 | -61.226 | Personnel expenses |
| Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände | | -1.066 | -805 | -3.112 | -2.136 | Depreciation of property, plant and equipment and amortisation of intangible assets |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | C.4. | -7.753 | -6.640 | -22.937 | -19.059 | Other operating expenses |
| Betriebsergebnis | | 3.957 | 1.459 | 7.613 | 3.025 | Operating income |
| Zinsen und ähnliche Erträge | | 26 | 32 | 99 | 131 | Interest and similar income |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | -500 | -361 | -1.436 | -1.071 | Interest and other expenses |
| Beteiligungserträge | | 0 | 0 | 1 | 0 | Income from investments |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen | | 0 | 0 | 0 | 0 | Write-downs of financial assets |
| Gewinn-Verlustanteile aus Joint Ventures, die nach der Equity-Methode bilanziert werden | | 0 | 0 | 0 | 0 | Share in profit or loss from joint ventures accounted for by the equity method |
| Währungsgewinne / -verluste | | 15 | -17 | -5 | -7 | Foreign currency exchange income / losses |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | | 3.498 | 1.113 | 6.272 | 2.078 | Profit before taxes |
| Ertragsteuern | C.5. | -907 | -158 | -1.595 | -238 | Income tax expense |
| Ergebnis nach Steuern aus aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | | 2.591 | 955 | 4.677 | 1.840 | After tax profit from continuing operations |
| Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | | 0 | 0 | 0 | 0 | Loss from discontinued operations |
| Periodenergebnis | | 2.591 | 955 | 4.677 | 1.840 | Net income for the year |
| davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens | | 2.586 | 923 | 4.658 | 1.838 | thereof attributable to the shareholders of the parent |
| davon entfallen auf Minderheiten | C.6. | 5 | 32 | 19 | 2 | thereof attributable to minority interests |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (Stück) unverwässert | | 10.316.422 | 10.390.751 | 10.318.073 | 10.390.751 | Average number of shares outstanding (basic) |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (Stück) verwässert | | 10.316.422 | 10.390.751 | 10.318.073 | 10.390.751 | Average number of shares outstanding (diluted) |
| Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (unverwässert) | | 0,25 | 0,09 | 0,45 | 0,18 | Earnings per share from continuing operations (non-diluted) |
| Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (verwässert) | | 0,25 | 0,09 | 0,45 | 0,18 | Earnings per share from continuing operations (diluted) |
| Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (unverwässert) | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | Earnings per share from discontinued operations (non-diluted) |
| Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (verwässert) | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | Earnings per share from discontinued operations (diluted) |

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (NACH IFRS)

| Zahlenangaben in T€ | Anhang | 01.01.2010 -30.09.2010 | 01.01.2009 -30.09.2009 | Figures in € '000 Cashflow |
|---|--------|---------------------------|---------------------------|--|
| Cashflow aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit: | | | | Cash flow from ordinary activities: |
| Periodengewinn vor Steuern- und Minderheitenanteilen | | 6.272 | 2.078 | Net profit for the period before taxes and minority interests |
| Berichtigungen: | | | | Adjustments: |
| +/- Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände | | 3.112 | 2.136 | +/- Depreciation of property, plant and equipment, and amortisation of intangible assets |
| +/- Veränderungen der langfristigen Rückstellungen | | 982 | -274 | +/- Changes in long-term accruals |
| +/- Veränderungen der kurzfristigen Rückstellungen | | -1.692 | 171 | +/- Changes in current accruals |
| +/- Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen | | 12 | -10 | +/- Profit/ losses on the disposal of fixed assets |
| +/- Zinsaufwand | | 1.337 | 940 | +/- Interest expense |
| +/- Veränderungen der Vorräte | | -1.579 | -45 | +/- Changes in inventories |
| +/- Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Forderungen | | -8.548 | 1.739 | +/- Changes in trade accounts receivable and other accounts receivables |
| +/- Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Schulden | | -5.372 | -13.476 | +/- Changes in trade accounts payable and other accounts payable |
| +/- Gezahlte Zinsen | | -465 | -246 | +/- Interest paid |
| +/- Gezahlte und erstattete Ertragsteuern | | -126 | -197 | +/- Income tax payments and rebates |
| +/- Zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge | | -147 | 0 | +/- Non-cash expenses and income |
| +/- Einzahlungen / Auszahlungen aufgegebene Geschäftsbereiche | | 0 | -89 | +/- Cash inflow / outflow from discontinued operations |
| Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit | | -6.214 | -7.273 | Net cash from operating activities |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | | | | Cash flow from investing activities |
| +/- Erwerb von Tochterunternehmen | | -5.656 | -262 | +/- Acquisition of subsidiaries |
| +/- Beim Kauf von Anteilen erworbene Zahlungsmittel | | -724 | 0 | +/- Cash from acquisitions |
| +/- Zahlungen für Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten sowie Sachanlagen | | -5.872 | -2.994 | +/- Payments for additions to intangible assets as well as property, plant and equipment |
| +/- Zahlungen für Zugänge und Abgänge zu anderen Finanzanlagen | | 68 | 0 | +/- Payments for additions to and disposal of financial assets |
| +/- Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und Finanzanlagen | | 66 | 12 | +/- Proceeds from disposal of property, plant and equipment as well as financial assets |
| - Beim Verkauf von Anteilen hingegebene Zahlungsmittel | | 0 | 0 | - Cash used in disposal of equity holdings |
| +/- Erhaltene Zinsen | | 99 | 131 | +/- Interest received |
| +/- Einzahlungen / Auszahlungen aufgegebene Geschäftsbereiche | | 0 | 0 | +/- Cash inflow / outflow from discontinued operations |
| Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel | | -12.019 | -3.113 | Net cash used in investing activities |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | | | | Cash flow from financing activities |
| +/- Ein/Auszahlungen für aufgenommene Kredite | | 1.749 | 79 | +/- Inflows/ outflows from borrowings |
| +/- Gezahlte Zinsen | | -971 | -825 | +/- Interest paid |
| +/- Gezahlte Dividenden | | -1.547 | | +/- Dividends payed |
| +/- Erwerb eigener Anteile | | -94 | 0 | +/- Purchases of own shares |
| +/- Ein- / Auszahlungen aus Finanzierungs-Leasingverträgen | | -160 | -170 | +/- Cash inflow/outflow finance lease |
| +/- Einzahlungen / Auszahlungen aufgegebene Geschäftsbereiche | | 100 | 123 | +/- Cash inflow / outflow from discontinued operations |
| Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel | | -923 | -793 | Net cash used in financing activities |
| Nettozu-/abnahme von Zahlungsmitt. u. Zahlungsmittelaquivalente | | -19.156 | -11.179 | Net change in cash and cash equivalents |
| +/- Wechselkursbedingte Wertänderungen | | -2 | 28 | +/- Changes in value resulting from foreign currency exchange |
| +/- Finanzmittelbestand am Anfang der Periode | | 25.836 | 18.877 | +/- Cash and cash equivalents as at beginning of period |
| Finanzmittelbestand am Ende der Periode | | 6.678 | 7.726 | Cash and cash equivalent sat end of period |
| <i>Zusammensetzung:</i> | | | | <i>Breakdown:</i> |
| <i>Liquide Mittel</i> | | <i>6.678</i> | <i>7.726</i> | <i>Cash</i> |
| <i>Liquide Mittel aus aufgegebene Geschäftsbereiche</i> | | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>Cash from discontinued operations</i> |
| | | 6.678 | 7.726 | |

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (NACH IFRS)

| | Aktien / Shares | | Gezeichnetes Kapital / Share capital | | Kapitalrücklagen / Additional paid-in capital | | Gewinnrücklagen / Retained earnings | | Rücklage Währungsumrechnung / Foreign currency translation reserve | | Neubewertungsrücklage / Revaluation reserve | | Bilanzgewinn / Net profit loss | | Summe Eigenkapitalgeber Mutterunternehmen / Total investors parent company | | Minderheitenanteile / Minority interest | | Eigenkapital gesamt / Total equity cash | | |
|---------------------------------------|-----------------|---------------|--------------------------------------|---------------|---|-------------|-------------------------------------|---------------|--|---------------|---|-------|--------------------------------|-------|--|-------|---|-------|---|-------------------------|---|
| | TStück | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | in T€ | | |
| 31. Dezember 2008 | 10.391 | 10.391 | 15.441 | 122 | -324 | -153 | 13.447 | 38.924 | -8 | 38.916 | | | | | | | | | | 31 December 2008 | |
| Erwerb eigene Anteile | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Purchase of own shares |
| Gesamtergebnis der Periode | | | | | 45 | | 5.060 | 5.105 | 39 | 5.144 | | | | | | | | | | | Comprehensive income for the period |
| Effekt aus Abgang Minderheiten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Impact of derecognition of minority interests |
| 31. Dezember 2009 | 10.391 | 10.391 | 15.441 | 122 | -279 | -153 | 18.507 | 43.864 | 5 | 43.869 | | | | | | | | | | | 31 December 2009 |
| Umbuchung Bilanzgewinn/Gewinnrücklage | | | | 10.483 | | | -10.483 | 0 | | 0 | | | | | | | | | | | Transfer netprofit/retained earnings |
| Erwerb eigene Anteile | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Purchase of own shares |
| Ausschüttung im Geschäftsjahr | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Distribution |
| Gesamtergebnis der Periode | | | | | 2 | | 4.658 | 4.660 | 19 | 4.679 | | | | | | | | | | | Comprehensive income for the period |
| Erwerb Minderheitenanteile | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Purchase of minority interests |
| Effekt aus Abgang Minderheiten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Impact of derecognition of minority interests |
| 30. September 2010 | 10.391 | 10.391 | 15.441 | 10.605 | -277 | -153 | 11.135 | 46.883 | 26 | 46.909 | | | | | | | | | | | 30 September 2010 |



KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (NACH IFRS)

| (in T€) | 01.07.2010 -30.09.2010 | 01.07.2009 -30.09.2009 | 01.01.2010 -30.09.2010 | 01.01.2009 -30.09.2009 | |
|---|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---|
| Periodenergebnis | 2.591 | 955 | 4.677 | 1.840 | Net income for the period |
| Übriges Ergebnis | | | | | Other income |
| Unterschied aus Währungsumrechnung | -28 | -56 | 3 | 51 | Currency translation difference |
| Ertragsteuern auf übriges Gesamtergebnis | 9 | 17 | -1 | -15 | Income tax expense on other comprehensive income |
| Übriges Ergebnis der Periode (nach Steuern) | -19 | -39 | 2 | 36 | Other after-tax income for the period |
| Gesamtergebnis der Periode | 2.572 | 916 | 4.679 | 1.876 | Comprehensive income for the period |
| davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens | 2.567 | 884 | 4.660 | 1.874 | thereof attributable to the shareholder of the parent |
| davon entfallen auf Minderheiten | 5 | 32 | 19 | 2 | thereof attributable to the minority interests |



SEGMENTINFORMATIONEN (IFRS)

| | e-commerce/trade | | IT Solutions | |
|---|------------------|----------------|----------------|----------------|
| | 30.09.10 T€ | 30.09.09 T€ | 30.09.10 T€ | 30.09.09 T€ |
| Umsatzerlöse | | | | |
| – Umsatzerlöse von externen Kunden | 171.349 | 156.059 | 208.814 | 148.338 |
| – Umsätze zwischen den Segmenten | 5.235 | 2.624 | 27.009 | 13.633 |
| – Gesamte Erträge | 176.584 | 158.683 | 235.823 | 161.971 |
| – Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen | -150.033 | -135.744 | -149.065 | -97.670 |
| – Personalaufwand | -13.719 | -13.139 | -58.209 | -46.126 |
| – Übrige Erträge und Aufwendungen | -7.063 | -6.766 | -19.439 | -13.079 |
| EBITDA | 5.769 | 3.034 | 9.110 | 5.096 |
| – planmäßige Abschreibungen und Amortisationen | 1.322 | 1.219 | 1.661 | 826 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 4.447 | 1.815 | 7.449 | 4.270 |
| – Zinserträge | 36 | 56 | 74 | 135 |
| – Zinsaufwendungen | -448 | -296 | -343 | -134 |
| – Beteiligungserträge | | | | |
| – Abschreibungen auf Finanzanlagen | | | | |
| – GuV-Anteile aus Joint Ventures, die nach der Equity Methode bilanziert werden | | | | |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 4.035 | 1.575 | 7.180 | 4.271 |
| – außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – Währungsdifferenzen | | | | |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 4.035 | 1.575 | 7.180 | 4.271 |
| – Ertragsteuern | | | | |
| – aufgegebene Geschäftsbereiche | | 0 | | |
| Konzernjahresergebnis | | | | |
| davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens | | | | |
| davon entfallen auf Minderheiten | | | | |
| Andere Informationen | | | | |
| – Vermögenswerte ¹⁾ | 90.067 | 49.002 | 43.470 | 50.183 |
| – Investitionen ¹⁾ | 1.740 | 1.614 | 7.568 | 909 |

1) Vermögenswerte und Investitionen inklusive Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung

2) Steueransprüche

SEGMENTINFORMATIONEN (IFRS)

| | Summe Geschäftssegmente | | sonstige Gesellschaften | | Überleitungsrechnung | | konsolidiert | |
|--|-------------------------|----------------|-------------------------|----------------|-----------------------|----------------|----------------|----------------|
| | 30.09.10 T€ | 30.09.09 T€ | 30.09.10 T€ | 30.09.09 T€ | 30.09.10 T€ | 30.09.09 T€ | 30.09.10 T€ | 30.09.09 T€ |
| | 380.163 | 304.397 | 0 | 0 | | | | |
| | 32.244 | 16.257 | 4.459 | 4.559 | -36.703 | -20.816 | | |
| | 412.407 | 320.654 | 4.459 | 4.559 | -36.703 | -20.816 | 380.163 | 304.397 |
| | -299.098 | -233.414 | 0 | 0 | 24.857 | 13.074 | -274.241 | -220.340 |
| | -71.928 | -59.265 | -2.737 | -1.961 | 0 | 0 | -74.665 | -61.226 |
| | -26.502 | -19.845 | -5.876 | -5.567 | 11.846 | 7.742 | -20.532 | -17.670 |
| | 14.879 | 8.130 | -4.154 | -2.969 | 0 | 0 | 10.725 | 5.161 |
| | 2.983 | 2.045 | 129 | 91 | 0 | 0 | 3.112 | 2.136 |
| | 11.896 | 6.085 | -4.283 | -3.060 | 0 | 0 | 7.613 | 3.025 |
| | 110 | 191 | 394 | 181 | -405 | -241 | 99 | 131 |
| | -791 | -430 | -1.050 | -882 | 405 | 241 | -1.436 | -1.071 |
| | | | | | 1 | 0 | 1 | 0 |
| | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 11.215 | 5.846 | -4.939 | -3.761 | 1 | 0 | 6.277 | 2.085 |
| | 0 | 0 | | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 0 | 0 | | 0 | -5 | -7 | -5 | -7 |
| | 11.215 | 5.846 | -4.939 | -3.761 | -4 | -7 | 6.272 | 2.078 |
| | | | | | -1.595 | -238 | -1.595 | -238 |
| | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | | | | | 4.677 | 1.840 |
| | | | | | | | 4.658 | 1.838 |
| | | | | | | | 19 | 2 |
| | | | | | Überleitung 2) | | | |
| | 133.537 | 99.185 | 4.639 | 6.231 | 1.868 | 2.936 | 140.044 | 108.352 |
| | 9.308 | 2.523 | 3.541 | 521 | | | 12.849 | 3.044 |

ANHANG

ANHANG Quartalsbericht zum 30. September 2010

A. Grundlagen des Konzernabschlusses

1. Allgemeine Angaben

Der Konzernzwischenabschluss der CANCOM IT Systeme Aktiengesellschaft und ihrer Tochterunternehmen (im Folgenden: „CANCOM Konzern“, „CANCOM Gruppe“ oder „Konzern“) wurde im Geschäftsjahr 2010 nach den International Financial Reporting Standards bzw. den International Accounting Standards (IFRS/IAS) aufgestellt.

Der CANCOM Konzern erstellt und veröffentlicht den Konzernzwischenabschluss in Euro.

Dieser Konzernzwischenabschluss ist verkürzt und in Übereinstimmung mit IAS 34, Zwischenberichterstattung, erstellt worden. Er ist im Kontext mit dem für das Geschäftsjahr 2009 veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zu lesen. Dieser ist im Internet unter www.cancom.de abrufbar.

2. Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden neben der CANCOM IT Systeme Aktiengesellschaft alle Tochtergesellschaften einbezogen, bei denen die CANCOM IT Systeme Aktiengesellschaft direkt oder indirekt mit Mehrheit beteiligt ist bzw. die Mehrheit der Stimmrechte besitzt. Diese Tochterunternehmen wurden vollkonsolidiert.

Mit Kaufvertrag vom 21./22. Dezember 2009, URNr. B1937/2009 des Notars Dr. Thomas Braun hat die CANCOM IT Systeme Aktiengesellschaft 100 % der Geschäftsanteile im Nominalbetrag von EUR 120.000,00 an der CANCOM Bürotex GmbH (vormals BT IT-Systemhaus GmbH) gekauft.

Der vorläufige Kaufpreis beträgt EUR 3.541.852,00 und kann noch geändert werden. In Höhe von EUR 2.500.000,00 wurde der Kaufpreis am 05.01.2010 bezahlt.

Der Erstkonsolidierungszeitpunkt war der 01. Januar 2010.

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel und Vertrieb von Computer-, Telekommunikations-, IT- und Dokumentenverwaltungssystemen, sowie die verbundenen Serviceleistungen. Diese beinhalten Consulting, Wartung, Reparatur, Support und Projektmanagement.

Die Gesellschaft hält zum Erwerbszeitpunkt Beteiligungen an der CANCOM Bürotex IT solutions GmbH (vormals BT IT-Solutions GmbH), Nürtingen (100 %) und der live Netzwerk & Computer GmbH, München (75,0 %).

Veränderung des Konsolidierungskreises in 2010:

| Name und Sitz der Gesellschaft | Zeitpunkt der Erstkonsolidierung | Kapitalanteil % | Stimmrechts- anteil % |
|--|-------------------------------------|--------------------|--------------------------|
| CANCOM Bürotex GmbH, Nürtingen | 01.01.10 | 100,0 | 100,0 |
| sowie deren Tochtergesellschaften | | | |
| • CANCOM Bürotex IT solutions GmbH, Nürtingen | 01.01.10 | 100,0 | 100,0 |
| • live Netzwerk & Computer GmbH, München | 01.01.10 | 75,0 | 75,0 |

Die Auswirkungen der Veränderung des Konsolidierungskreises auf den Konzernabschluss stellen sich zum Erstkonsolidierungszeitpunkt 01.01.2010 der CANCOM Bürotex GmbH wie folgt dar:

| | Zeitwerte T€ | Buchwerte T€ |
|---|-----------------|-----------------|
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 776 | 776 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 3.667 | 3.667 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögensgegenstände | 571 | 571 |
| Forderungen im Verbundbereich | 1.255 | 1.255 |
| Vorräte | 760 | 760 |
| Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 714 | 714 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 7.743 | 7.743 |
| Sachanlagevermögen | 493 | 493 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 2.518 | 43 |
| Finanzanlagen | 8 | 8 |
| Latente Steuern aus temporären Differenzen | 0 | 0 |
| Latente Steuern aus steuerlichem Verlustvortrag | 0 | 0 |
| sonstige Vermögenswerte | 100 | 100 |
| Langfristige Vermögenswerte | 3.119 | 544 |
| Vermögenswerte gesamt | 10.862 | 8.287 |
| Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen | 34 | 34 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.865 | 2.865 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Schulden | 262 | 262 |
| Rückstellungen | 107 | 107 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 136 | 136 |
| Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern | 102 | 102 |
| Sonstige kurzfristige Schulden | 603 | 603 |
| Kurzfristige Schulden | 4.109 | 4.109 |
| Langfristige Darlehen | 1.500 | 1.500 |
| Latente Steuern aus temporären Differenzen | 743 | 4 |
| Sonstige langfristige Schulden | 280 | 280 |
| Langfristige Schulden | 2.523 | 1.784 |
| Schulden gesamt | 6.632 | 5.893 |
| Erworbene Nettovermögenswerte | 4.230 | 2.394 |

ANHANG

Aus dem Unternehmenserwerb und den neu bewerteten erworbenen Vermögenswerten und übernommenen Schulden resultiert ein negativer Unterschiedsbetrag in Höhe von T€ 530 sowie immaterielle Wirtschaftsgüter in Höhe von T€ 2.475. Der negative Unterschiedsbetrag wurde erfolgswirksam vereinnahmt und in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Mit Verschmelzungsvertrag vom 11. Februar 2010, URNr. B178/2010 des Notars Dr. Braun wurde die CANCOM SYSDAT GmbH auf die CANCOM IT Solutions GmbH verschmolzen. Die Verschmelzung wurde im Handelsregister der CANCOM IT Solutions GmbH am 22.07.2010 eingetragen.

Mit Geschäftsanteilskauf und –abtretungsvertrag vom 07. Mai 2010, URNr. B640/2010 des Notars Dr. Braun hat die CANCOM IT Systeme Aktiengesellschaft den Geschäftsanteil an der CANCOM NSG SCS GmbH (vormals CANCOM Service Center Süd GmbH) an die CANCOM NSG GmbH im Nominalbetrag von EUR 25.000,00 mit sofortiger Wirkung veräußert. Der Kaufpreis beträgt EUR 75.605,00 und wurde am 10.05.2010 bezahlt.

Mit Geschäftsanteilskauf und –abtretungsvertrag vom 07. Mai 2010, URNr. B643/2010 des Notars Dr. Braun hat die CANCOM physical infrastructure GmbH den Geschäftsanteil an der CANCOM NSG GIS GmbH (vormals Novodrom People Value Service GmbH) an die CANCOM NSG GmbH im Nominalbetrag von EUR 25.000,00 mit Wirkung zum 31.12.2010, 24:00 Uhr veräußert. Der Kaufpreis beträgt EUR 328.318,00 und wurde am 10.05.2010 bezahlt.

Mit Geschäftsanteilskauf und –abtretungsvertrag vom 07. Mai 2010, URNr. B645/2010 des Notars Dr. Braun hat die CANCOM IT Systeme Aktiengesellschaft den Geschäftsanteil an der CANCOM NSG ICP GmbH (vormals NSG Datacenter Services GmbH) an die CANCOM NSG GmbH im Nominalbetrag von EUR 25.000,00 mit sofortiger Wirkung veräußert. Der Kaufpreis beträgt EUR 24.494,49 und wurde am 10.05.2010 bezahlt.

Mit Geschäftsanteilskauf und –abtretungsvertrag vom 07. Mai 2010, URNr. B656/2010 des Notars Dr. Braun hat die CANCOM Bürotex GmbH den restlichen Geschäftsanteil an der live Netzwerk & Computer GmbH im Nominalbetrag von EUR 37.500,00 erworben. Der Kaufpreis beträgt EUR 110.000,00 und wurde am 17.05.2010 bezahlt.

Mit Verschmelzungsvertrag vom 07. Mai 2010, URNr. B658/2010 des Notars Dr. Braun wurde die live Netzwerk & Computer GmbH auf die CANCOM Bürotex GmbH verschmolzen. Die Verschmelzung wurde im Handelsregister der CANCOM Bürotex GmbH am 08.07.2010 eingetragen.

Mit Verschmelzungsvertrag vom 07. Mai 2010, URNr. B663/2010 des Notars Dr. Braun wurde die CANCOM Bürotex IT solutions GmbH auf die CANCOM Bürotex GmbH verschmolzen. Die Verschmelzung wurde im Handelsregister der CANCOM Bürotex GmbH am 08.07.2010 eingetragen.

Mit Verschmelzungsvertrag vom 27. Juli 2010 des Notars Dr. Braun wurde die CANCOM Bürotex GmbH auf die CANCOM SCC GmbH verschmolzen. Der Eintrag der Verschmelzung im Handelsregister der CANCOM SCC GmbH erfolgte am 13.08.2010.

| | Sitz der Gesellschaft | Beteiligungsquote in % |
|---|-----------------------------------|---------------------------|
| 1. CANCOM Deutschland GmbH | Jettingen-Scheppach | 100,0 |
| sowie deren Tochtergesellschaften | | |
| • CANCOM (Switzerland AG) | Caslano / Schweiz | 100,0 |
| • CANCOM Computersysteme GmbH | Grambach / Österreich | 100,0 |
| sowie deren Tochtergesellschaft | | |
| – CANCOM a + d IT solutions GmbH | Perchtoldsdorf / Österreich | 100,0 |
| 2. CANCOM NSG GmbH | Jettingen-Scheppach | 100,0 |
| • CANCOM NSG SCS GmbH | Jettingen-Scheppach | 100,0 |
| • CANCOM NSG ICP GmbH | Jettingen-Scheppach | 100,0 |
| 3. CANCOM IT Solutions GmbH | Jettingen-Scheppach | 100,0 |
| sowie deren Tochtergesellschaft | | |
| • acentrix GmbH | Jettingen-Scheppach | 51,0 |
| 4. HOH Home of Hardware GmbH | Jettingen-Scheppach | 100,0 |
| 5. CANCOM SCC GmbH | Stuttgart | 100,0 |
| 6. CANCOM physical infrastructure GmbH | Jettingen-Scheppach | 100,0 |
| sowie deren Tochtergesellschaft | | |
| • CANCOM NSG GIS GmbH | Jettingen-Scheppach | 100,0 |
| 7. CANCOM Ltd. | Guildford / Großbritannien | 100,0 |
| 8. CANCOM Financial Services GmbH | Jettingen-Scheppach | 100,0 |
| 9. CANCOM IT Services GmbH | Jettingen-Scheppach | 100,0 |
| 10. Plaut Aktiengesellschaft | Wien / Österreich | 20,87^{*)} |

^{*)} Bilanzierung at equity

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernzwischenabschluss ist grundsätzlich nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, wie sie für den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2009 gültig waren.

Die Änderung zu IFRS 3, Unternehmenszusammenschlüsse, war jedoch im Geschäftsjahr 2009 noch nicht anzuwenden und wurde in diesem Konzernzwischenabschluss erstmalig angewandt. Alle Unternehmenszusammenschlüsse werden nach der Erwerbsmethode bilanziert. Die beizulegenden Nettozeitwerte der identifizierbaren erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden sind zum Erwerbszeitpunkt ermittelt und bilanziert. Anschaffungsnebenkosten werden zum Zeitpunkt ihres Entstehens als Aufwand erfasst.

B. Erläuterungen zur Konzernbilanz

1. Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Diese Position beinhaltet im Einzelnen Bonusforderungen gegen Lieferanten (T€ 1.413), debitorische Kreditoren (T€ 563), Forderungen an Mitarbeiter (T€ 525), Kaufpreisforderung (T€ 466), Darlehensforderungen (T€ 462), Marketingumsätze (T€ 418), Forderungen gegenüber Lieferanten für Warenrücksendungen (T€ 158), Sachanlagen zum Verkauf (T€ 55) sowie Forderungen an Altgesellschafter (T€ 47).

ANHANG

2. Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die kurzfristigen sonstigen Vermögenswerte wie Steuererstattungsbeträge (T€ 673), Schadenersatz (T€ 397), Forderungen an Versicherungsgesellschaft (T€ 115) sowie Forderungen an die Agentur für Arbeit (T€ 43) ausgewiesen.

Die Rechnungsabgrenzungsposten (T€ 741) beinhalten abgegrenzte Versicherungsprämien sowie vorausbezahlte Kosten.

3. Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen

Die CANCOM IT Systeme Aktiengesellschaft erwarb im ersten Halbjahr 2010 Anteile an der Plaut Aktiengesellschaft. Am 30.09.2010 betrug die Beteiligung 20,87 %. Die Beteiligung an der Plaut Aktiengesellschaft wird als assoziiertes Unternehmen unter den nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen ausgewiesen, da die CANCOM IT Systeme Aktiengesellschaft mehr als 20 % der Stimmrechte hält und somit über einen maßgeblichen Einfluss auf die Plaut Aktiengesellschaft verfügt.

4. Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern setzen sich wie folgt zusammen:

| Latente Steuer aus | temporäre Differenzen T€ | steuerlichem Verlustvortrag T€ |
|---|--------------------------------|--------------------------------------|
| Stand 01.01.2010 | 338 | 2.224 |
| Zugang aus erfolgsneutraler Aktivierung wegen Erstkonsolidierung | | -328 |
| Steueraufwand durch Gewinn- und Verlustrechnung | 20 | -881 |
| Stand 30.09.2010 | 358 | 1.015 |

Per 30.09.2010 verfügt der CANCOM-Konzern über körperschaftsteuerliche Verlustvorträge von € 13,3 Mio. und gewerbesteuerliche Verlustvorträge von € 10,5 Mio. Der Betrag der noch nicht genutzten körperschaftsteuerlichen Verluste, für die in der Bilanz kein latenter Steueranspruch angesetzt wurde, beträgt € 9,3 Mio., der Betrag der gewerbesteuerlichen Verlustvorträge, für die kein latenter Steueranspruch angesetzt wurde, beträgt € 8,1 Mio.

Die latenten Steuern aus temporären Differenzen resultieren aus Abweichungen bei Geschäfts- oder Firmenwert (T€ 234), sonstige Rückstellungen (T€ 88) und immaterielle Vermögenswerte (T€ 36).

5. Sonstige kurzfristige finanzielle Schulden

Unter den sonstigen kurzfristigen finanziellen Schulden werden im Einzelnen kreditorische Debitoren (T€ 511), Verbindlichkeiten gegenüber ehemaligen Gesellschaftern von Tochterunternehmen (T€ 427), Verbindlichkeiten für ausstehende Kostenrechnungen (T€ 365), Kaufpreisverbindlichkeiten (T€ 321) und Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufsichtsrat (T€ 17) ausgewiesen.

6. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Kaufpreis Anteile verbundene Unternehmen (T€ 1.716), Gewährleistungen (T€ 1.153), Abfindungen und Gehälter (T€ 1.020), Leasing-Mehrkosten (T€ 313), Rückstellungen für Abschlusskosten (196) und ungewisse Risiken (T€ 72).

Im Gesamtbetrag der Rückstellungen sind langfristige Rückstellungen in Höhe von T€ 1.356 enthalten, die unter sonstige langfristige Schulden ausgewiesen sind. Sie betreffen Rückstellung für Gewährleistungen (T€ 555), die in Österreich vorgeschriebene Rückstellung für Abfindungen (T€ 347), Rückstellungen Altersteilzeit (T€ 187), Jubiläumsrückstellung (T€ 138) und Leasing-Mehrkosten (T€ 129).

7. Sonstige kurzfristige Schulden

Unter den sonstigen kurzfristigen Schulden werden im Wesentlichen Lohn- und Gehalt (T€ 3.415), Umsatzsteuerverbindlichkeiten (T€ 3.078), Urlaub und Überstunden (T€ 2.093), Tantiemen und Mitarbeiterboni (T€ 1.961), Lohn- und Kirchensteuer (T€ 1.711), Berufsgenossenschaft (T€ 289), Sozialversicherung (T€ 152) und Schwerbehindertenabgabe (T€ 85) ausgewiesen.

8. Passive latente Steuern

Die passiven latenten Steuern setzen sich wie folgt zusammen:

| | T€ |
|---|--------------|
| Stand 01.01.2010 | 1.967 |
| Zugang aus erfolgsneutraler Passivierung wegen Erstkonsolidierung | 743 |
| Steueraufwand durch Gewinn- und Verlustrechnung | 26 |
| Stand 30.09.2010 | 2.736 |

Die passiven latenten Steuern wurden auf Abweichungen zu den Steuerbilanzen gebildet. Sie resultieren aus der Umbewertung von immateriellen Vermögenswerten (T€ 2.670), Aufträgen in Bearbeitung (T€ 27), Genussrechtskapital und nachrangigen Darlehen (T€ 19), Sachanlagevermögen (T€ 10) sowie sonstige Rückstellungen (T€ 10).

Die Bewertung erfolgt mit dem jeweiligen individuellen Steuersatz zwischen 25 % (österreichische Tochtergesellschaft) und 32,98 %.

9. Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zum 30. September 2010 € 10.390.751,00 und ist in 10.390.751 Stückaktien (Aktien ohne Nennbetrag) eingeteilt.

Erwerb eigener Aktien

Im 1. Halbjahr 2010 wurden 23.010 Aktien zu den eigenen Aktien der Gesellschaft zurückgeführt. Zum 30. September 2010 belief sich der Bestand an eigenen Aktien auf 74.329 Stück (Nennwert € 74.329,00) zu einem Buchwert von € 258.592,31.

Veränderung der sich im Umlauf befindlichen Aktien:

| | Stückaktien |
|--|-------------------|
| Im Umlauf befindliche Aktien zum 31.12.2009 | 10.339.432 |
| abzüglich im Q1/2010 erworbene eigene Anteile | -23.010 |
| Im Umlauf befindliche Aktien zum 30.09.2010 | 10.316.422 |

Im 4. Quartal 2010 wurden bis zum 11. November 2010 keine weiteren eigenen Aktien erworben.

C. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn und Verlustrechnung

1. Segmentinformationen (siehe Tabelle Seite 16-17)

Hinsichtlich der Beschreibung der berichtspflichtigen Segmente verweisen wir auf den Konzernabschluss des CANCOM Konzerns Seite 69.

Die in diesem Konzernzwischenabschluss erstmals konsolidierten Tochtergesellschaften sind dem Geschäftssegment IT Solutions zugeordnet.

Überleitungsrechnungen

In der Position Überleitungsrechnung werden Themen ausgewiesen, die nicht in direktem Zusammenhang mit den Geschäftssegmenten und dem sonstigen Gesellschaften stehen. Dazu gehören die Verkäufe innerhalb der Segmente und der Ertragsteueraufwand. Der Ertragsteueraufwand ist nicht Bestandteil der Ergebnisse der Geschäftssegmente. Da der Steueraufwand bei steuerlicher Organschaft der Muttergesellschaft zugeordnet wird, entspricht die Zuordnung der Ertragsteuer nicht unbedingt der Struktur der Segmente.

Informationen über geografische Gebiete

| | Umsätze nach Sitz des Kunden | | Umsätze nach Sitz der Gesellschaften | |
|-------------|------------------------------------|------------|--------------------------------------|------------|
| | 30.09.2010 | 30.09.2009 | 30.09.2010 | 30.09.2009 |
| | T€ | T€ | T€ | T€ |
| Deutschland | 339.796 | 184.208 | 346.194 | 278.201 |
| Ausland | 40.367 | 30.980 | 33.969 | 26.196 |
| Konzern | 380.163 | 304.397 | 380.163 | 304.397 |
| | Langfristige Vermögenswerte | | | |
| | | | 30.09.2010 | 30.09.2009 |
| | | | T€ | T€ |
| Deutschland | | | 41.236 | 32.880 |
| Ausland | | | 3.724 | 3.979 |
| Konzern | | | 44.960 | 36.859 |

Die langfristigen Vermögenswerte beinhalten das Sachanlagevermögen, immaterielle Vermögenswerte, die Geschäfts- oder Firmenwerte und sonstige langfristige Vermögenswerte. Finanzinstrumente und latente Steueransprüche sind ausgenommen.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzten sich wie folgt zusammen:

| in T€ | 01.01. - 30.09.2010 | 01.01. - 30.09.2009 |
|---|---------------------|---------------------|
| Mieterträge | 42 | 78 |
| Erträge aus passivischem | | |
| Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung | 530 | 0 |
| Erträge aus dem Erwerb von Minderheitenanteilen | 46 | 0 |
| Erträge aus Abfindung Minderheitsgesellschafter | 0 | 89 |
| periodenfremde Erträge | 586 | 703 |
| Zuwendungen der öffentlichen Hand | 242 | 0 |
| Schadenersatz | 133 | 35 |
| sonstige betriebliche Erträge | 113 | 42 |
| Summe | 1.692 | 947 |

Die periodenfremden Erträge beinhalten im Wesentlichen Erträge aus Ausbuchungen von kreditorischen Debitoren.

3. Personalaufwand

Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

| in T€ | 01.01. - 30.09.2010 | 01.01. - 30.09.2009 |
|-----------------------------------|---------------------|---------------------|
| Löhne und Gehälter | 62.906 | 51.766 |
| soziale Abgaben | 11.554 | 9.335 |
| Aufwendungen für Altersversorgung | 205 | 125 |
| Summe | 74.665 | 61.226 |

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzten sich wie folgt zusammen:

| in T€ | 01.01. - 30.09.2010 | 01.01. - 30.09.2009 |
|--|---------------------|---------------------|
| Raumkosten | 4.463 | 3.869 |
| Versicherungen und sonstige Abgaben | 750 | 714 |
| Kfz Kosten | 4.597 | 3.244 |
| Werbekosten | 1.612 | 1.383 |
| Börsen- und Repräsentationskosten | 508 | 224 |
| Bewirtungen und Reisekosten | 1.654 | 1.271 |
| Kosten der Warenabgabe | 2.429 | 2.155 |
| Fremdleistungen | 1.730 | 1.867 |
| Reparaturen, Instandhaltung, Mietleasing | 955 | 1.169 |
| Kommunikations- und Bürokosten | 1.391 | 1.235 |
| Rechts- und Beratungskosten | 901 | 438 |
| Gebühren, Kosten des Geldverkehrs | 473 | 367 |
| Wertberichtigungen auf Forderungen | 0 | 145 |
| Aufwand Korrektur Vorjahr passivischer | | |
| Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung | 429 | 0 |
| sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.045 | 978 |
| Summe | 22.937 | 19.059 |

5. Ertragsteuern

Die Ertragssteuerquote für inländische Gesellschaften beläuft sich auf 30,46 % (i.Vj. 30,03 %) und betrifft Körperschaft- und Gewerbesteuer sowie Solidaritätszuschlag. Die Erhöhung der Ertragsteuerquote ist auf die Erhöhung des durchschnittlichen Gewerbesteuerhebesatzes zurückzuführen.

Die Abweichungen der ausgewiesenen Steueraufwendungen zu denen des Steuersatzes der CANCOM IT Systeme Aktiengesellschaft ergeben sich wie folgt:

ANHANG

| in T€ | 01.01. - 30.09.2010 | 01.01. - 30.09.2009 |
|--|---------------------|---------------------|
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 6.253 | 2.076 |
| Erwarteter Steueraufwand zum Steuersatz der inländischen Gesellschaften (30,46 %; Vj. 30,03 %) | 1.905 | 623 |
| - Besteuerungsunterschied Ausland | -86 | 34 |
| - Veränderung der Wertberichtigung auf aktive latente Steuern auf Verlustvorträge | -51 | -71 |
| - steuerfreie Einnahmen / steuerlich unbeachtliche Veräußerungsverluste | 0 | -385 |
| - periodenfremde tatsächliche Ertragsteuern | -106 | -55 |
| - permanente Differenzen: nicht abzugsfähige Betriebsausgaben sowie gewerbesteuerliche Hinzurechnungen und Kürzungen | -1 | 88 |
| - Ertrag aus passivem Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung | -45 | 0 |
| - sonstiges | -21 | 4 |
| gesamter Ertragsteueraufwand Konzern | 1.595 | 238 |

Die tatsächliche Steuerquote ergibt sich wie folgt:

| | T€ |
|---|----------------|
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 6.253 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 1.595 |
| Tatsächliche Steueraufwandsquote | 25,51 % |

Als Ertragsteuern sind die in den einzelnen Ländern gezahlten oder geschuldeten Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie die latenten Steuerabgrenzungen ausgewiesen:

| in T€ | 01.01. - 30.09.2010 | 01.01. - 30.09.2009 |
|--|---------------------|---------------------|
| Tatsächlicher Ertragsteueraufwand | 708 | 46 |
| Latente Steuern: | | |
| Aktiv | 861 | 88 |
| Passiv | 26 | 104 |
| | 887 | 192 |
| Steueraufwand Konzern | 1.595 | 238 |

6. Minderheitenanteile

Auf die Minderheitsanteilseigner entfallen 49 % des Jahresüberschusses der acentrix GmbH (T€ 21) und 25 % des Jahresfehlbetrages der live Netzwerk & Computer GmbH für den Zeitraum 01. Januar – 06. Mai 2010 (T€ -2).

D. Sonstige Angaben

1. Verbundene und nahestehende Unternehmen bzw. Personen

Im Sinne von IAS 24 kommt Herr Klaus Weinmann als nahe stehende Person in Betracht, der sowohl in seiner Funktion als Vorstand als auch als Aktionär der CANCOM IT Systeme Aktiengesellschaft einen maßgeblichen Einfluss auf die CANCOM-Gruppe ausüben kann. Ferner zählen die Vorstände Herr Rudolf Hotter und Herr Paul Holdschik zu den nahe stehenden Personen. Außerdem sind die Mitglieder des Aufsichtsrates nahe stehende Personen im Sinne von IAS 24.

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen.

Zwischen dem Aufsichtsratsvorsitzenden der CANCOM IT Systeme Aktiengesellschaft Herrn Walter von Szczytnicki und der CANCOM IT Systeme Aktiengesellschaft besteht ein am 9. März 2007 mit Wirkung zum 01. Juli 2007 nach §114 AktG genehmigter Beratervertrag, der eine jährliche Vergütung von € 60.000 p.a. vorsieht. Die Vergütung im Geschäftsjahr 2010 beläuft sich folglich auf € 60.000.

Am 27.06.2007 genehmigte der Aufsichtsrat gemäß § 114 I AktG einen am 07.03.2007 geschlossenen M&A Beratervertrag mit der Auriga Corporate Finance GmbH München. Die Zahlungen der Gesellschaft auf Grundlage des Beratervertrages belaufen sich im ersten bis dritten Quartal 2010 auf T€ 0.

Die Transaktionen mit nahe stehenden Personen wurden zu Marktpreisen abgerechnet.

2. Aktienbesitz der Organe (zum Bilanzstichtag)

Bezüglich der Aktionärsstruktur verweisen wir auf Seite 8 des Zwischenberichts.

3. Beteiligungen an der Gesellschaft im Sinne des § 20 IV AktG

Im ersten bis dritten Quartal 2010 wurde der CANCOM IT Systeme Aktiengesellschaft von keinem Gesellschafter eine Mehrheitsbeteiligung im Sinne von § 20 AktG schriftlich mitgeteilt.

9-Monatszahlen 2010

IMPRESSUM

CANCOM IT SYSTEME AG

ABTEILUNG INVESTOR RELATIONS

MESSERSCHMITTSTR. 20

89343 JETTINGEN-SCHEPPACH